

# Initiative „Fachkräfte sichern: weiter bilden und Gleichstellung fördern“ (Sozialpartnerrichtlinie)

## Reflexionsworkshop

„Nachhaltigkeit sichern. Transfer und Verstetigung  
der Projektergebnisse strategisch planen“

21. September 2017, Berlin

Gefördert durch:



Bundesministerium  
für Arbeit und Soziales



Zusammen.  
Zukunft.  
Gestalten.

# Ablauf des Workshops

21. September 2017, 11.30 – 16.00 Uhr

- 11:30 Uhr **Begrüßung und Einführung**
- 12:00 Uhr **Impulsvortrag**  
**„AGEKO - Integriertes Trainingskonzept für selbstbestimmte, innovative und präventive Arbeitsgestaltungs-kompetenz in der Pflege“**  
Christiane Hernández, maxQ. NRW  
**„Arbeit und Innovation: Kompetenzen stärken +> Zukunft gestalten“**  
Irene Heyer, IG Metall Vorstand
- 13:00Uhr **Mittagspause**
- 13:45 Uhr Arbeit in Kleingruppen **“Aktivität und Potenziale zur Sicherung der Nachhaltigkeit in ESF-Projekten – Maßnahmen und Instrumente für Transfer und Verstetigung“**  
*Moderation: Regiestelle „Fachkräfte sichern“*
- 15:15 Uhr **Präsentation der Arbeitsergebnisse mit Diskussion**
- 15:45 Uhr **Zusammenfassung**
- 16:00 Uhr **Ende der Veranstaltung**

Gefördert durch:



# Nachhaltigkeit im Kontext der Sozialpartnerrichtlinie

Ziel: Erhöhung der Weiterbildungsbeteiligung und gleichberechtigte Teilhabe von Frauen am Arbeitsmarkt

Projektförderung als „Anschubfinanzierung“

- Aufbau **nachhaltiger** Strukturen in Unternehmen zur Erhöhung der Weiterbildung
- **nachhaltige Veränderung** von Unternehmensstrukturen und -prozessen für gleichberechtigte Teilhabe
- die **Verankerung** einer Weiterbildungskultur und gendersensibler Unternehmenskultur in Branchen
- Unterstützung der Bemühungen der Sozialpartner und aktive Einbindung in die Projekte/-umsetzung
- Nutzung der Ergebnisse durch eine breite Öffentlichkeit

Gefördert durch:



## Nachhaltigkeit sichern To Do

- Plan / Strategie zur Nachhaltigkeit entwickeln, abstimmen und überprüfen
- Transferprodukte identifizieren
- Produkte auf Verwertbarkeit überprüfen und validieren
- Produkte „verwertbar“ machen
- Transferwege und -methoden und Akteure definieren
- Transfer weiterverfolgen und Ergebnisse rückkoppeln
- Ressourcen einplanen

Gefördert durch:



# Nachhaltigkeit sichern To Do

- Plan / Strategie zur Nachhaltigkeit entwickeln, abstimmen und überprüfen (Partner einbeziehen)
- Transferprodukte identifizieren
  - Was wird im Lauf des Projekts produziert ?
  - Wer könnte an den Ergebnissen, Erkenntnissen, Produkten Interesse haben ? (anderer Branchen, Regionen mit ähnlichen Problemlagen und Handlungsbedarfen/Ausgangssituation)
- Produkte auf Verwertbarkeit überprüfen und validieren
- Produkte „verwertbar“ machen
  - Welche Informationen benötigt der Interessent (Leitfaden, Manual, Flyer, Software)
- Transferwege und -methoden und Akteure definieren
- Transfer weiterverfolgen und Ergebnisse rückkoppeln
- Ressourcen einplanen

13:45 Uhr -15:15 Uhr **Arbeit in drei Kleingruppen**

## Potenziale zur Sicherung der Nachhaltigkeit in ESF-Projekten – Maßnahmen und Instrumente für Transfer und Verstetigung

### Leitfragen für die Gruppenarbeit

- **Was wird transferiert/ verstetigt?**

Produkte, Instrumente, Aktivitäten, Maßnahmen, Inhalte, Ideen

- **Wie wird es transferiert/ verstetigt?**

Transferkonzepte, Verstetigungsmaßnahmen

- **Welche Erfahrungen habt ihr dabei gemacht?**

– Good Practice, Stolpersteine, Wer ist einzubinden? (Betriebe, Netzwerke, Branche ...)

– Welche Rolle spielen die Sozialpartner?

Bitte **visualisieren** Sie Ihre Ergebnisse zu diesen drei Leitfragen auf Metaplan.

Gefördert durch:

